



INTERNATIONALER FRAUENTAG AM 8. MÄRZ

GUTE POLITIK *FÜR SIE*

Frauen sind in vielen Bereichen immer noch nicht gleichberechtigt: Sie verdienen oft weniger als Männer, bekommen selten Spitzenjobs und haben es schwer, nach einer Auszeit für die Kinder wieder in den Beruf zurückzukehren. Die SPD packt an und ändert dies:

■ Mehr Lohngerechtigkeit

Noch in diesem Jahr kommt das **Gesetz zur Lohngerechtigkeit**. Damit finden wir heraus, wo genau Frauen schlechter bezahlt werden als Männer – und ändern das.

■ Mehr Einkommen

Seit Januar gilt der **gesetzliche Mindestlohn**. Das ist vor allem für Frauen gut – denn jede Vierte hat damit mehr Geld in der Tasche.

■ Mehr Flexibilität bei der Rückkehr in den Beruf

Das **ElterngeldPlus** gibt jungen Müttern und Vätern mehr Wahlmöglichkeiten. Wenn sie sich Beruf und Kinderbetreuung teilen, können sie bis zu 32 Monate Elterngeld beziehen.

■ Mehr Rechte bei der Rückkehr aus Teilzeit

Wer befristet in Teilzeit arbeiten will, soll das Recht bekommen, später wieder auf seine **alte Arbeitszeit** zurückzukehren – gesetzlich garantiert.

■ Mehr Aufstiegschancen

Jetzt kommt die **gesetzliche Quote für Frauen in Führungspositionen**.

■ Mehr Selbstbestimmung

Wir begrüßen, dass es die „**Pille danach**“ endlich ohne Rezept geben wird. Denn Frauen müssen selbst über ihren Körper bestimmen können.

GLEICHE CHANCEN UND RECHTE FÜR FRAUEN UND MÄNNER. SPD